

LÖFFELSTELZ-LETTERBOX

(versteckt am 05.Okt 2008 von Wanderratte & Spiky)

Stadt: 75417 Mühlacker (D)

Anfahrt: Von der B10 ab, der Beschilderung folgen.

(Richtung der großen Sendemasten)

Startpunkt: Burgruine Löffelstelz Parkplatz: N 48°56.450 E 008° 50.787

Empfohlene Landkarte: -

Ausrüstung: Kompass, Logbuch, Stift, Stempelkissen, Stempel

Schwierigkeit: (**---) einfach

Gelände: (*----) einfach

Länge: 0,5 km / ca. 15-30min.

Info:

Die Ruine befindet sich in Randlage östlich des Ortes Mühlacker Dürrmenz 273 Meter über NN und ca. 40 Meter über dem Flusstal der Enz. Zur Letterboxsuche muss das Innengelände der Ruine nicht betreten werden.

Geschichte:

Burg Dürrmenz wurde Anfang des 13. Jahrhunderts von den Herren von Dürrmenz erbaut. Der erste namentlich genannte Herr von Dürrmenz war 1282 Heinrich.



Im Jahr 1340 trugen die Ritter und Edelknechte von Dürrmenz einzeln ihre Teile der Burg dem Mainzer Erzbischof Heinrich zu Lehen auf. Vorangegangen war ein Streit zwischen dem Mainzer und Reinhard von Dürrmenz, der im Verlauf der Fehde in die Gefangenschaft des Erzbischofs geriet. Mit der Lehnsauftragung wurde dieser Streit gesühnt. Im Jahr 1409 verkaufte Eberhard von Dürrmenz seinen Burganteil an Hugon von Velberg.

Im Jahr 1482 soll die Burg von Heinrich, dem Bruder Martins II. von Dürrmenz, welcher letzter Burgbewohner gewesen sein soll, endgültig an das Kloster Maulbronn verkauft worden sein. Danach verfiel die Burg. 1604 wird die Anlage als „altes verstöwertes Haus“ bezeichnet.

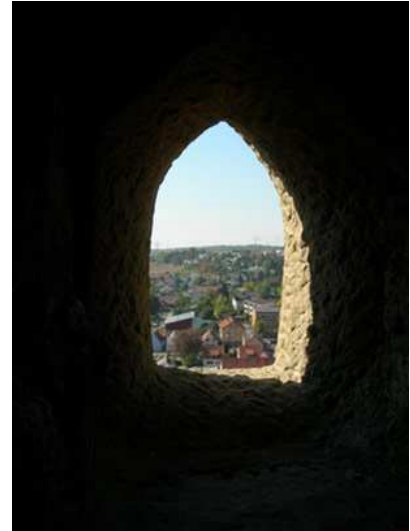
Der heutige Name Löffelstelz wird erstmals 1593 (1623) im württembergischen Landbuch erwähnt. Der Name stammt vermutlich von dem nahen Weiler Löffelstelz, in dem auch die Burgmühle stand. Der Name des Ortes soll durch seine einem Löffelstiel ähnelnden Form entstanden sein.

Früherer Urkunden sprechen immer von der Burg oder Festung Dürrmenz.

Anfang des 19. Jahrhunderts kam die Ruine in den Besitz der Gemeinde.

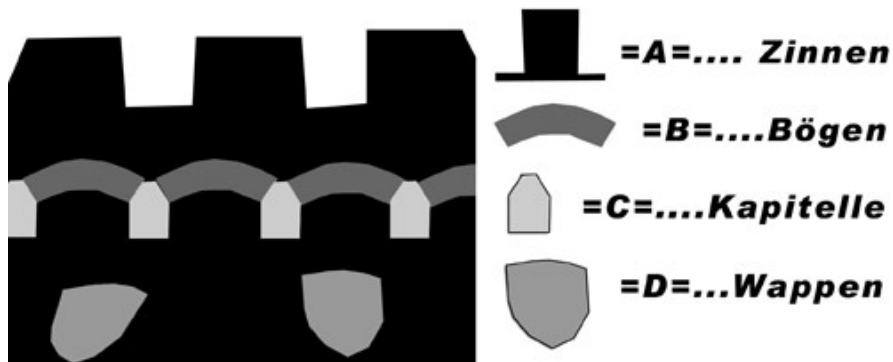
Nachdem der Burgeingang Anfang des 20. Jahrhunderts eingestürzt war, wurde die Anlage zwischen 1902 und 1911 restauriert. Im Jahr 2004 wurde erneut mit Ausgrabungen und Erhaltungs-Arbeiten begonnen.

(Quellen: <http://www.burgenlexikon.eu>, <http://www.burgen-web.de/loeffelstelz.pdf>, <http://www.muehlacker.de/stadt/loeffelstelz.htm>)



CLUE:

Gehe vom Parkplatz zum Eingang der „Burgruine Löffelstelz“, dem Torportal an der südöstlichen Mauer. Hier lassen sich nun am darüber gelegenen Zierfries die Variablen der Grafik lösen.



Peile direkt unter dem Portal und nimm den Weg in Richtung: $(A*B*B+D*22+A)^\circ$

Bald erreichst Du eine X-Kreuzung. Wähle hier den richtigen Weg:
 C=4(?) dann: 70° C=5(?) dann: 180° C=6(?) dann: 210°

Der Pfad führt vorbei an steinernen Sitzgelegenheiten. Gehe am Ende des Geländers $A*B*D$ Schritte weiter. Peile dann nochmals und nimm den Pfad in $(A*B*B+D*22+A)^\circ$ für $2*A*B$ Schritte. Du stehst nun an einem spitz zulaufenden Stein, auf dem $B+B$ Buchstaben zu lesen sind. Gehe nochmals $A*B$ Schritte bis zur Weggabelung weiter. Peile nun in $(A*B*C)^\circ$ und laufe noch $(A+C)*B$ Schritte in diese Richtung und Du wirst das Letterbox-Versteck finden.

Achtung vor Spaziergängern auf den Wegen! Bitte lege alle Steine die Du bewegt hast wieder genauso zurück und tarne das Versteck sorgfältig und unauffällig. Herzlichen Dank! An das Gelände schließt sich oberhalb noch ein schöner Park an. Viel Spaß !

**IN DER BOX BELASSEN:**

Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift & Spitzer sowie Die Letterbox-Coin Kopie.

*Es handelt sich hier um eine „Hybrid-Letterbox“, sie ist also auch als Geocache unter www.geocaching.com und www.opencaching.de gelistet. Reisende Gegenstände bitte nur tauschen, falls sie auch auf den passenden Plattformen „geloggt“ und im Sinne des Spiels in einem anderen Cache wieder versteckt werden. **Logeinträge bitte nur mit Stempelabdruck.***

www.Geocaching.com = [GC1G XKZ](https://www.geocaching.com/cache/GC1G XKZ)
www.Opencaching.de = [OC6A2F](https://www.opencaching.de/cache/OC6A2F)

Infos über Letterboxing: www.letterboxing-germany.de

